

# A new Halfdemon

Inu Yasha

Von -SaDaKo-

## Kapitel 1: Der 2.te Juwelensplitter

Es ist früher morgen, die Sonne geht gerade auf und die ersten Vögel zwitschern fröhlich ihr Lied. Misaki sitzt auf einer Lichtung im Wald und isst ein paar Früchte, die sie sich zusammengesucht hatte. Als sie mit dem Essen fertig ist steht sie auf, doch ihr Magen knurrt immer noch hungrig, ihr fehlt Fleisch, doch da sie es nicht übers Herz bringt ein Tier zu töten, kann sie sich nur von gefundenem oder gestohlenem Fleisch ernähren. Da ihr letzter, heimlicher Besuch eines Dorfes aber schon ein paar Tage zurückliegt ist sie nicht bei vollen Kräften. //Verdammt ich brauche Fleisch...sonst ist es mit meinen Kräften bald zu Ende// denkt sie sich während sie sich ihren knurrenden Magen hält. Sie beschließt weiter zu ziehen und nach weiteren Splittern des Juwels zu suchen. Einen hat sie bereits in ihrem Besitz. Sie hatte ihn einem kleinen Dämon abgeluchst als dieser nicht aufpasste. Da sie es nicht wirklich auf einen Kampf anlegt, hält sie sich so gut es geht im Verborgenen und agiert geräuschlos und im Geheimen.

Als sie sich einen Weg durch ein Gebüsch kämpft, nimmt sie einen leichten Geruch wahr //Das muss ein Juwelensplitter sein// denkt sie sich und kniet sich nun auf den Boden um diesen abschnuppern zu können, aus welcher Richtung der Geruch kommt. Sie kriecht durch das Gebüsch und erblickt auf der anderen Seite einen kleinen, schlangenähnlichen Dämon //Ja er hat einen Splitter// stellt sie fest und springt auf den kleinen Dämon zu. "San Kontes Sou!" ruft sie während sie den Dämon mit ihren Klauen zerstückelt. Als sich dieser beginnt aufzulösen, erblickt sie den Splitter und nimmt ihn an sich. //Super jetzt habe ich schon zwei!// freut sie sich und bemerkt dabei gar nicht, dass sie von jemandem beobachtet wird. Sie zieht an ihrer Halskette, an wessen Ende ein kleines Säckchen befestigt ist und steckt den neuen Splitter dazu. Fröhlich lässt sie die Halskette und das damit verbundene Säckchen wieder unter ihren schwarzen Brustpanzer rutschen. Sie springt auf und ihr Rock aus dunkelbraunem Fell weht dabei im Wind. Sie hat nun bemerkt dass sie beobachtet wird und dreht sich zu dem Gebüsch um, das rechts von ihr liegt. „Wer seit ihr? Was wollt ihr von mir?“ stellt sie ihre Frage und aus dem Gebüsch kommen zwei Wolfsdämonen zum Vorschein. "Wer wir sind tut nichts zur Sache...wir wollen deine Juwelensplitter mitnehmen, die werden unserem Boss sicher gefallen" beginnen sie dann zu erklären. Sie blickt sie verdutzt an, sie begreift nun, dass sie sie schon länger beobachten als sie es mitbekommen hat. "Meine Splitter werdet ihr nicht kriegen! Ich brauche sie selbst. Und jetzt lasst mich in Ruhe!" ruft sie bevor sie dann in die entgegengesetzte Richtung davon sprintet.

Sie versucht die beiden abzuhängen, was sich allerdings als äußerst schwierig erweist da die beiden den Wald hier wohl gut zu kennen scheinen und sie erst vor kurzem hier angekommen ist. Als sie einsieht, dass eine Flucht durch die Bäume nichts bringt, sieht sie unter vollem Lauf die Felswand hinauf die zu ihrer linken liegt. Sie fasst einen Entschluss und springt die Felswand hinauf. Sie rutscht jedoch ab als sie sich nicht richtig konzentriert und hängt nun mit einer Hand an einem Felsvorsprung. Als sie sich nach oben zieht und total außer Atem hinter sich nach unten sieht, bemerkt sie, dass die beiden Verfolger nicht mehr hinter ihr sind. Sie stellt sich näher an den Abgrund und sieht mit spähendem Blick nach unten //Gut. Ich habe sie abgehängt// denkt sie sich während sie sich nach vorne beugt und versucht wieder zu Atem zu kommen. Sie nimmt ein Geräusch war und wollte sich in die Richtung drehen aus der es kommt, doch es war bereits zu spät. Ihre Verfolger hatten sie überlistet als sie am Vorsprung hing und versuchte sich hochzuziehen. Die beiden spurteten einfach nach oben und warteten dort geräuschlos auf sie, wo sie ihr dann einen Knüppel über den Kopf zogen und sie somit besinnungslos war.

Sie fesseln ihre Arme und Beine. "Ich habe keine Ahnung wo sie die Splitter versteckt hat, am besten bringen wir sie zu Kouga, dann kann er den Rest selbst erledigen" meint Hakkaku von sich überzeugt. "Und vielleicht dürfen wir sie als Belohnung fressen" grinst Ginta ihn an. Bei ihrer Höhle angekommen werden sie von den anderen Rudelmitgliedern begrüßt und nach der Frau befragt, die sie da mit anschleppen. "Wir haben ein Geschenk für Kouga. Ist er schon wieder von der Jagd mit den Jungwölfen zurück?" wollte Hakkaku von einem Wolfsdämon wissen. Dieser schüttelte jedoch den Kopf um ihm damit seine Frage zu beantworten. Ginta schleift Misaki dann tiefer in die Höhle hinein und wirft sie an deren Ende angekommen auf ein Stück Fell das in einer Ecke liegt. "Dann müssen wir jetzt nur warten bis Kouga wiederkommt" meint er dann während er sich auf seine Beine sinken lässt und sich vor Misaki hockt, er wollte ja vermeiden dass sie sich befreien kann und hatte so nun ein waches Auge auf sie. Hakkaku hingegen postierte sich außerhalb der Höhle um Kouga abzufangen sobald er wieder zurückkam.